

Beschlüsse der 7. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Wirtschaft und Tourismus
des 21. Beirates Burglesum
vom 23.04.2026

*

Tagesordnungspunkt:

Verkehrsproblematik Rotdornallee wegen Sichtbehinderung durch parkende Fahrzeuge

hier: Verbesserung der Verkehrssicherheit

Beschluss: (einstimmig)

Der Fachausschuss für Verkehr, Wirtschaft und Tourismus befürwortet die Einrichtung von festen Parkbuchten in der Rotdornallee, kombiniert mit dem Verkehrszeichen „Parken nur innerhalb gekennzeichneten Flächen“ (VZ 1053-52) sowie die Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbots im vorderen Bereich (Ladenzeile) der Rotdornallee.

Sollte sich dieses nicht bewähren, hält sich der Beirat die Option eines absoluten Halteverbots offen. Das Amt für Straßen und Verkehr wird um Umsetzung der Maßnahme gebeten.

Der Ausschuss berät in einer späteren Sitzung über mögliche Verbesserungen der Lichtzeichenfolge im Kreuzungsbereich Rotdornallee/Charlotte-Wolff-Allee/Treptower Straße unter Beteiligung der Abteilung 3 Lichtsignaltechnik vom Amt für Straßen und Verkehr.

Tagesordnungspunkt:

Fahrradstellplätze in Burglesum

hier: Standortbewertung und Bedarfsermittlung

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss fordert die Errichtung von zusätzlichen Fahrradstellplätzen in Burglesum.

Zusätzliche Fahrradstellplätze sollen als Anlehnbügel eingerichtet werden, sogenannte Felgenkiller sind zu vermeiden.

Der Ausschuss bittet das Amt für Straßen und Verkehr, die Vorschläge des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs zu prüfen und dem Ausschuss die Ergebnisse in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Tagesordnungspunkt:

Einrichtung einer temporären Einbahnstraßenregelung zwischen Bütower Straße und Usedomstraße in Fahrtrichtung Lesum wegen Bauarbeiten A270

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und lehnt die Einrichtung einer temporären Einbahnstraße ab.

Tagesordnungspunkt:

Verkürzung des Parkstreifens für Taxen in der Kellerstraße/ Ecke Bremerhavener Heerstraße

Beschluss: (4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Der Ausschuss befürwortet die Reduzierung des Taxistandes auf 2 Plätze. Das Amt für Straßen und Verkehr wird gebeten, die Beschilderung entsprechend anzupassen.

Der Ausschuss regt die Errichtung von öffentlichen E-Ladesäulen auf der freigewordenen Fläche an und bittet in diesem Zusammenhang, auf Schnellladesäulen zu setzen.